

Stadtarchiv Dornbirn, Urkunde Nr. 353

1389-Friedr.v.Jufalt und Anshalm von Dornbirn.

Ich Fridrich von Jufalt und Ich Anna Ringgasserin sin elich wirtin, und Ich Anshalm von Dorrenbüren, und Ich Clar Ringgasserin sin elich Würtin, Tund kunt und veriehnt offenlich mit verkunt diß briefs. Allen den die In ansehent Lesent oder hörent Lesen, das wir mit gut Williger Anbetrachtung nach Rat unsrer fründ und erben, und sunderlich mit willen und gunst Des Edlen Wolerborn Unsers gnädigen Herren Graf Rudolffs von Montfort Hern ze Velckirch, habint geben ze koffent Recht redlich und aigenlich Ains stäten ewigen koffs und ze Rechtem aigen. Dem festen fromen Ritter Hern Ulrichen von Aemptz und sinen erben ob er nit wär, disn nachgeschribnen gut und güter. Des ersten ain Wysen genant des Ringgasers grab, stosset ainhalb an des Hubhofs mad und andrenthalb an den Rinttweg. Item und die akker genant die korn Bünt die stossent ainhalb an den Rinttweg und andrenthalb an Rawenbergs akker under der korn Bünt. Item zwen akker die stossent ainhalb an den Rinttweg und andrenthalb an des Tournhern akker. Item und die Hulina die under den zwain akkern ligent, stossent och an den Rintweg. Item und die Hofstat gelegen In dem undern Dorff ze Dorrenbüren genannt in der Ringgassen. Item und die Bongarten die Darzu gehörent, die stossent ainhalb an Koboltz Bongarten und andrenthalb an den Rechten weg. Item ainen Bongarten stosset ainhalb an der Stampff gut, und anderthalb an Koboltz gut. Item den Wingarten ze Stainnibach stosset ietwedrenthalb an des Diemen Wingarten und andernt an des Neßlers Wingarten. Item den Bongarten Da By gelegen stosset och ietwedrent an des Dyemen Bongarten, und andernt an des Nesßlers Bongarten. Diß obgen gut und güter mit grund mit grat mit steg mit Wegen, mit wasen mit Zwiygen, mit akkern mit Wysan, mit allen Rechten nutzen und gewonhaiten und schlechtklich mit aller zu gehörd, Habint wir dem vorgebanten Hern Ulrichen von Aemptz und sinen erben Recht und redlich für ledig aigen ze koffent geben. Aines stäten ewigen Koffs, umb Hundert Pfunt und umb fünff pfunt pfennig Costenzer münß dero wir gänzlich gewert sigint nach unßm willen , und söllint och wir und unser erben Sin und sinen erben umd die obgenanten gut und güter und umb disen koff, als bar ist beschaiden gut und getrew wern sin nach Recht m wa sy des iemer bedürffent es sig an Gaistlich oder an weltlich gericht, mit guten truwen an all gevard, und des alles ze warem urkunt und stäter sicherhait, henk ich obgenanter Fridrich von Jufalt für mich und die egen Annen min elich Husfrowen und für unser erben, min aigen Insigel an Disen brief. Und och ich Anshalm von Dorrenbüren henk für mich und Claren min elich Husfrowen und für unser erben, min aigen Insigel an Disen brief, und habint och allü vierü ernstlich gebetten Den edeln wolerborn unsern genadigen Herren Graf Rudolffen von Montfort herren ze velckirch, Daß der für uns und unser aller erben, und ze urkunt diß ewigen koffs, als vor ist beschaiden, sin aigen Insigel gehenkt hat an disen brief. Das selb unser aigen Insigel wir iezgenanter Graf Rudolff von Montfort Herr ze velckirch, von Iro aller bed wegen, und ze urkunt diß ewigen koffs, der mit Düfen guten Willen und gunst beschehen, und mit allen sachen volfür ist, als es wol krafft hat und han sol, gehenkt habint an disen brief, und die vorgebant Insigel, wie ob genant Ann und Clar die Ringgasser und uns verbunden habint alles das staet ze Hand und ze Haltend, das vor an disen brief geschriben staet. Geben ze velckirch an dem nächsten Mäntag vor sant Martins tag, In dem Jar do man zalt nach Cristy geburt Drüzehen Hundert und achtzig Jar, Darnach In dem Nündten Jar.

Rückseite:

8. Nov. 1389

Khauffbrieff über die wisen Ringgaße und andere Güter zu Dorapyra.